

IAATO 2024-25 – Protokolle zur Vogelgrippe

Seit 2021 hat die zunehmende Intensität von Ausbrüchen der hoch pathogenen Vogelgrippe (HPAI) H5N1 zum Tod von Hunderttausenden von Seevögeln auf der ganzen Welt geführt. Auch Meeressäuger, darunter Robben und Seelöwen, sind betroffen.

Am 25. Februar 2024 wurden die ersten Fälle von Vogelgrippe im Gebiet des antarktischen Vertrags bestätigt.

Die antarktische Gemeinschaft, von den Vertragsparteien des Antarktisvertrags bis hin zu Wissenschaftlern, nationalen Programmen und der International Association of Antarctica Tour Operators (IAATO; internationale Vereinigung der Antarktis-Reiseveranstalter), ist besorgt über die Auswirkungen der Vogelgrippe in der Antarktis und die schwerwiegenden Folgen, die sie für die lokale Tierwelt haben könnte.

Die Mitglieder der IAATO halten sich an die strengen Verfahren zum Schutz der Antarktis vor Krankheitserregern und nicht heimischen Arten und da die Vogelgrippe in der Region bestätigt wurde, sind wir in dieser Saison weiterhin besonders wachsam, was den Betrieb angeht.

Hier erfahren Sie, wie Sie dazu beitragen können, die Einschleppung und Verbreitung der Vogelgrippe zu verhindern:

Bevor es losgeht

Bevor Sie Ihr Zuhause verlassen, sollten Sie sicherstellen, dass alles, was mit der antarktischen Umwelt in Berührung kommen könnte – einschließlich Kleidung und Ausrüstung – gründlich gereinigt und desinfiziert ist.

- Nutzen Sie den Leitfaden [Don't Pack a Pest](#) (Lassen Sie unerwünschte Besucher zuhause) als Unterstützung.

In der Antarktis: Besuch der Tierwelt

Bestehende Protokolle, einschließlich täglicher Biosicherheitsverfahren, sowie die Einhaltung von Mindestabständen zur Tierwelt sind ein wesentlicher Bestandteil des Schutzes der Antarktis.

Beachten Sie darüber hinaus unbedingt die folgenden Maßnahmen:

- Vermeiden Sie es, sich in Wildnisgebieten hinzusetzen, in die Hocke zu gehen oder sich hinzulegen.
- Stellen Sie in Wildnisgebieten keine Ausrüstung auf den Boden oder in den Schnee.

Ihr Veranstalter wird Sie auf dem Laufenden halten und im Zweifelsfall fragen Sie bitte Ihre Reiseleiter nach Anweisungen.

Verfolgen Sie die neuesten weltweiten Informationen der Weltorganisation für Tiergesundheit (World Organization of Animal Health) unter: <https://www.woah.org/en/disease/avian-influenza/>

Verfolgen Sie die **neuesten Informationen der SCAR Antarctic Wildlife Health Working Group** (SCAR-Arbeitsgruppe für die Gesundheit der antarktischen Tierwelt) unter: <https://scar.org/library-data/avian-flu>.